

**Aufgabe 14: Gitterschwingungen in einer linearen Kette**

**(5 Punkte)**

Gegeben sei eine lineare Kette mit zwei Atomen der Massen  $M_1$  und  $M_2$  pro Elementarzelle. Die Atome befinden sich an den Positionen

$$X_{j,\nu} = R_j + \tau_\nu + u_{j,\nu},$$

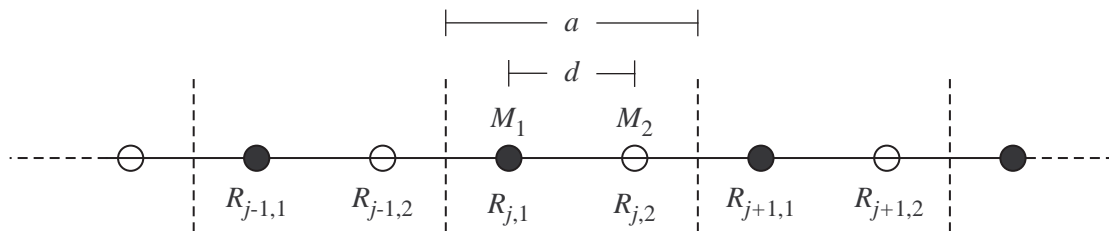
wobei der Gittervektor  $R_j = j \cdot a$  und der Basisvektor  $\tau_\nu$  die Gleichgewichtslage beschreibt und  $u_{j,\nu}$  die Auslenkung des Atoms darstellt. Je zwei benachbarte Atome wechselwirken mit einem Potential  $V(x)$ , welches gegeben ist durch:

$$V(x) = D \left\{ e^{-2\alpha x} - 2e^{-\alpha x} \right\}.$$

Damit ist die potentielle Energie der Kette also gegeben durch:

$$E^{el} = \sum_i \left\{ V((X_{i,1} - X_{i-1,2}) - d) + V((X_{i,2} - X_{i,1}) - d) \right\},$$

wobei  $d$  der Ruheabstand zweier Atome ist.



- Skizzieren Sie das Paarpotential  $V(x)$ .
- Berechnen Sie die Kraftkonstanten  $\phi(j\nu, j'\nu')$ .
- Stellen Sie die Dynamische Matrix  $D_{\nu\nu'}(q)$  auf und berechnen Sie die Eigenfrequenzen  $\omega(q)$  des Systems. Was ergibt sich für  $q = 0$  bzw.  $q = \pm \frac{\pi}{a}$ ?
- Betrachten Sie speziell den Fall gleicher Massen, d.h.  $M_1 = M_2 = M$ . Wie sehen jetzt die Eigenfrequenzen  $\omega(q)$  aus?
- Entwickeln Sie  $V(x)$  bis zur 2. Ordnung in  $x$  und interpretieren Sie Ihre Ergebnisse im Lichte dieser Entwicklung.

**Aufgabe 15: Homogenes Elektronengas in Hartree-Fock-Näherung (5 Punkte)**

Im Rahmen des Jelliummodells betrachtet man  $N$  wechselwirkende Elektronen im Volumen  $\Omega$  vor einem neutralisierenden Hintergrund einer räumlich konstanten positiven Kernladungsdichte

$$n_{\text{Kern}} = \frac{N}{\Omega} .$$

Die Behandlung dieses Systems im Rahmen der Hartree-Fock-Näherung führt auf folgende Bedingungs-  
gleichung für die Einteilchenwellenfunktion  $\psi_{\vec{k},\sigma}(\vec{r})$ :

$$\left( -\frac{\hbar^2 \nabla^2}{2m} + V_{\text{EK}}(\vec{r}) + V_{\text{Coul}}(\vec{r}) \right) \psi_{\vec{k},\sigma}(\vec{r}) - \sum_{\sigma' = -\frac{1}{2}}^{\frac{1}{2}} \sum_{\vec{k}'} \delta_{\sigma,\sigma'} \frac{e^2}{4\pi\epsilon_0} \int_{\Omega} \frac{\psi_{\vec{k}',\sigma'}^*(\vec{r}') \psi_{\vec{k},\sigma}(\vec{r}')}{|\vec{r} - \vec{r}'|} d^3 r' \psi_{\vec{k},\sigma}(\vec{r}) = \lambda_{\vec{k},\sigma} \psi_{\vec{k},\sigma}(\vec{r}) .$$

Dabei gilt:

$$V_{\text{EK}}(\vec{r}) = -\frac{N}{\Omega} \frac{e^2}{4\pi\epsilon_0} \int_{\Omega} \frac{1}{|\vec{r} - \vec{r}'|} d^3 r'$$

und

$$V_{\text{Coul}}(\vec{r}) = \frac{e^2}{4\pi\epsilon_0} \int_{\Omega} \frac{n(\vec{r}')}{|\vec{r} - \vec{r}'|} d^3 r'$$

mit

$$n(\vec{r}) = \sum_{\sigma} \sum_{\vec{k}} \left| \psi_{\vec{k},\sigma}(\vec{r}) \right|^2 .$$

Die Summen über  $\vec{k}$  bzw.  $\vec{k}'$  erstrecken sich über alle besetzten Zustände.

- i) Zeigen Sie, dass für dieses System die Hartree-Fock-Gleichungen durch ebene Wellen der Form

$$\psi_{\vec{k},\sigma}(\vec{r}) = \frac{1}{\sqrt{\Omega}} e^{i\vec{k}\vec{r}} \chi_{\sigma}$$

gelöst werden können. Für die Spinoren gilt:

$$\chi_{\frac{1}{2}} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} , \quad \chi_{-\frac{1}{2}} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} .$$

*Hinweis:* Überzeugen Sie sich zunächst davon, dass sich in diesem Fall  $V_{\text{EK}}$  und  $V_{\text{Coul}}$  kompensieren.

- ii) Berechnen Sie die Einteilchenenergien  $\lambda_{\vec{k},\sigma}$ . Wandeln Sie dazu die Summe über  $\vec{k}$  in ein Integral um.

*Hilfsintegral:*

$$\int x \ln \left| \frac{x+a}{x-a} \right| dx = \frac{1}{2} (x^2 - a^2) \ln \left| \frac{x+a}{x-a} \right| + ax .$$

- iii) Skizzieren Sie  $\lambda_{\vec{k},\sigma}$  und diskutieren Sie das Verhalten bei  $k = k_F$ .